

Danke an:

Frau Katrin Alarcon, Frau Anke Freisel und das gesamte Studienkolleg Hamburg für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit über Jahre.

Das Hausmeisterehepaar **Stabel** für die Unterstützung im Alltag.

Frau Liudmila Minnibaeva, Herr Alexander Gerlach und dem Team vom **Tschaikowskyhaus** für den unglaublich großartigen Saal und die liebevolle Betreuung.

Herr Sönke Diercks, Herr Jens Vandrei für die tolle Organisation und die allgemeine Unterstützung in der Umsetzung unserer Kooperation im laufenden Studienjahr!

Kateryna Bodrova für das phantastische Titelbild und das Plakat.



SCHWIMMEN

Eine Suche nach dem eigenen Weg



Eine Musiktheatercollage von und mit Studierenden
des Studienkollegs Hamburg

28.04.2024, 19.00 Uhr Tchaikowskysaal

Eintritt frei

www.musixx-hamburg.de

SCHWIMMEN

Eine Musiktheatercollage von und mit Studierenden des Studienkollegs Hamburg

Wo ist mein Platz in dieser Welt, wie finde ich meinen ganz eigenen Weg, wie erkenne ich Hindernisse, wie befreie ich mich? Lasse ich mich treiben, schwimme ich mit dem Strom oder gegenan? Sind Wellen eine Herausforderung oder lasse ich mich überspülen?

Auf der Suche nach dem eigenen Weg setzen sich die Studierenden des Studienkollegs Hamburg mit ihren Gedanken und Erfahrungen auseinander, probieren sich musikalisch und szenisch aus und entwickeln aus ihren eigenen Ideen heraus eine Musiktheatercollage.

Jeden Freitag wird geprobt, improvisiert, gefeilt, diskutiert, in den Gruppen Schauspiel/Gesang sowie in der Band.

In regelmäßigen Abständen treffen sich beide Gruppen, setzen die eingeübten Szenen zusammen, unterstützen sich gegenseitig und proben gemeinsam.

Die Intensität und die Präsenz, mit denen die Schauspieler:innen und Musiker:innen an der Entwicklung von **SCHWIMMEN** gearbeitet haben, beeindruckten uns zutiefst!

Liebe Studenten:innen, es war für uns eine riesen Freude mit euch zu arbeiten, Danke für euer großartiges Engagement und eure Hingabe! IHR SEID SPITZE!

von Herzen: Vera, Vangeli und Henner



**„Es gibt keine Grenzen. Weder für Gedanken, noch für Gefühle.
Es ist die Angst, die immer Grenzen setzt“ – Ingmar Bergman -**

Beteiligte

Schauspieler*innen/ Chor

Polina Vradii (Ukraine)
Ali Khademi (Iran)
Sofia Khasina (Russland)
Katharina Kondratenko (Weißrussland)
Mariia Dziubenko (Ukraine)
José Antonio Bedregal (Bolivien)
Ilias Ait Hemmou (Marokko)
Arina Karpechenkova (Russland)
Angelica Avila (Kolumbien)
Bruno Dos Santos (Brasilien)

Band

Ekaterina Tsvigun (Russland)	-	Bass
Nazanin Ahmadi (Iran)	-	Keyboard
Rouzbeh Kordmohammadi (Iran)	-	Gitarre
Paula Guerrero Bermúdez (Ecuador)	-	Gitarre/Gesang
Arezo Qurban Nejad (Iran)	-	Schlagzeug
Kateryna Bodrova (Ukraine)	-	Schlagzeug

Vera Langer	Idee, Konzept, Künstlerische Leitung, Komposition, Arrangement, Chor, Regie
Evangelos „Vangeli“ Sargantzo	Idee, Konzept, Künstlerische Leitung, Performance, Schauspiel, Regie
Henner Depenbusch	Band, Musikalische Leitung, Komposition, Arrangement, Instrumente, Technik, Programmheft, Percussion, Klavier
Alexander Gerlach	Ton, Licht, Technik

Eine Gesamtproduktion von Musixx-Hamburg